

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „RosaLaune“ vom 18. Juni 2025 18:07

[Zitat von chemikus08](#)

[RosaLaune](#)

Überall da, wo es um einen einzigen Tag geht, gibt es häufig Möglichkeiten. Schwierig jedoch wird es, wenn ich regelmäßig zu einem bestimmten Termin frei brauche. Hier war es Freitags 1300 Uhr (Mann muss jetzt auch noch die Wegezeit berücksichtigen). Das kann in vielen Schulen funktionieren. Nehme ich aber unsere Realschule und zufälligerweise eine ohne gebundenen Ganztags. Dann stehe ich hier schon vor dem Problem, dass mir nur 30 Schulstunden zur Verfügung stehen, um 28 Ustd. zu verteilen. Gleichzeitig muss ich aber auch schauen, dass ich mindestens zwei Sprungstunden einbaue (Vertretungsunterricht) um den Kollegen nicht gegenüber anderen dauerhaft zu bevorzugen. D.h. der Kollege muss schon in den sauren Apfel beißen und im gewissen Umfang Teilzeit machen, damit man die letzte Stunde Freitags bei ihm abhängen kann. Da muss dann auch die Bezirksregierung mitspielen und die Teilzeit genehmigen. Teilzeit aus religiösen Gründen wäre in der Tat Mal was Neues, wenn die Bezreg Mal wieder die Zustimmung verweigert. Meine Zustimmung würde es wahrscheinlich finden, das Ding in die Stufe zu bringen. Ergebnis ist aber offen. An dem Beispiel wird deutlich wie schwierig das Ganze in der praktischen Umsetzung werden kann.

Ihr habt also jeden Tag immer nur maximal 6 Stunden? Ich meine, ich kenne es aus meiner Schulzeit auch so, dass 7. und 8. Stunde in der Sek I nur selten Unterricht war. Aber bei euch gibt es das gar nicht? Das macht ja immerhin den Arbeitstag recht gleichmäßig (ich mag dieses hin und her überhaupt nicht, montags habe ich von der 7. bis zur 10., dienstags von der 1. bis zur 4.). Aber ja, in so einem Fall ist es dann natürlich auch schwer, eine Lösung zu finden.